

„Unsichtbare Armut in München“ – Vorstellung des Zeitungsprojektes „Biss“ in München

Mittwoch, den 11. November 2020, 18.00 – 20.00 Uhr
Online-Veranstaltung

Einladung

Das Leben in München ist teuer, die Mieten und Lebenshaltungskosten sind hoch. Wie ist es, in einer so reichen Stadt zu den Armen zu gehören? Was kann man machen?

Über die Situation von ärmeren und armen Menschen in München, über die Ursachen und über Aktionen zur Linderung der Not und um sich von der Armut wieder zu befreien sprechen:

- **Inge Gehlert**, Landesvorsitzende des Deutschen Evangelischen Frauenbundes, Landesverband Bayern e.V. (DEF)
- **Dr. Johanna Beyer**, Mitglied des DEF-Landesvorstands und
- **Karin Lohr**, die Geschäftsführerin des Projektes BISS (Bürger in sozialen Schwierigkeiten)

„BISS ist ein Zeitungsprojekt, das seit 1993 Bürgern in sozialen Schwierigkeiten hilft, sich selbst zu helfen. Das Magazin wird von armen und ehemals obdachlosen Menschen verkauft. Vom Verkaufspreis von 2,20 Euro behalten die Verkäufer 1,10 Euro. BISS setzt auf Arbeit als Schlüssel zur Integration und schafft für Verkäufer, die auf dem Arbeitsmarkt keine Chance haben, sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Zurzeit sind 57 von rund 100 Verkäufern fest angestellt.“

Veranstaltung Online per Zoom. Link zum Meeting:

Link: <https://zoom.us/j/94522722017?pwd=bTVLZ0hsbE91MmZ5ODFSdzN0R2ZSUT09>

Meeting-ID: 945 2272 2017, Kenncode: 095240

Wenn Sie noch nicht an einer Videokonferenz teilgenommen haben, helfen wir Ihnen gerne bei den ersten Schritten zum Erreichen des virtuellen Vortragsraums. Bitte melden Sie sich hierfür in der Geschäftsstelle unter info@def-bayern.de an.

Anmeldung erbeten bei:

DEF.Forum.Bildung

DEF-Geschäftsstelle:

Kufsteiner Platz 1, 81679 München

Tel.: 089 /98 105 788

Mail: bildung@def-bayern.de, Internet: www.def-bayern.de

